



Bandgeschichte

Im Sommer 1994 wurde Torment of Souls - damals noch Torment - von Markus Reger, Thomas Hotz und dessen Bruder Joachim gegründet. Jochen Hamper stieß kurze Zeit später hinzu. Da Thomas aus beruflichen Gründen öfter abkömmlich war, wurde Georg Sander vorerst als Ersatz, dann als fester Bestandteil der Band und somit dritter Gitarrist eingestellt. Bassist Toni Fallis, welcher damals aus Zeitmangel den Bass an den Nagel gehangen hatte, wurde kurz danach durch David Lochen ersetzt. Mitte 2007 trennte man sich von David Lochen und engagierte Frank Flohe - ein Freund der Band und ebenfalls kein unerfahrener Neuling in der Branche

Live

An Silvester 1994 trat die Band zum ersten Mal auf und bis heute können Torment of Souls unzählige Gigs vorweisen. Wenn Thomas nicht beruflich unterwegs ist wird live mit drei Gitarren gerockt! Im Lauf der Jahre wurde so mit Bands wie „Sadus“, „Dying Fetus“ oder auch „Tankard“ getourt und der Name Torment of Souls weit über Deutschlands Grenzen hinausgetragen! Doch nicht nur eigennützig waren bisher die Ambitionen. Stets setzte sich die Band auch für die Metal-Szene und deren Etablierung in der heimatlichen Region ein. Letzter Coup war das ausschließlich von Torment organisierte „From Dusk Till Dawn - Festival“, bei welchem 10 auswärtige Bands an zwei Tagen auftraten. Der Erfolg dieser Veranstaltung animierte die Band (ohne sich dabei selbst auf der Bühne zu präsentieren) eine Fortführung dieser Veranstaltung zu planen.

Musik

1995 wurde das erste Demo Tape „Into Hell“ aufgenommen. Bald darauf folgte die erste CD welche den Titel „Out of Darkness“ trägt. Im Jahr 2000 wurde dann ein Vertrag bei „Alister Records“ abgeschlossen. The „Wicked Path“ erschien 2001 unter selbigem Label. Da die Zusammenarbeit mit „Alister“ aber sehr unbefriedigend war wurde der Vertrag gekündigt. Im Jahr 2003 wurde dann wieder unter Eigenregie die Maxi CD „Faces of Death“ aufgenommen und veröffentlicht. Seit März 2007 ist nun der dritte Longplayer „Beneath a Dark Mind“ erhältlich!!

Besetzung

Jochen Hammer - Gesang
Thomas Hotz - Gitarre
Georg Sander - Gitarre
Markus Reger - Gitarre
Joachim Hotz - Schlagzeug
Frank Flohe - Bass

Unser Stil

Sich selbst zu beschreiben ist bekanntlich nicht so einfach. Was dem Zuhörer geboten werden soll ist eine Mischung aus Old School Death Metal und progressiv, melodisch, neuen Klängen. Mit drei Gitarren wird akribisch auf Groove, Härte und Melodie geachtet. Der Bass spielt nicht nur eine Begleitrolle, sondern bildet als eigenständiges Instrument in Zusammenarbeit mit dem Schlagzeug die Grundmauer dieser Death-Metal Festung. Das Schlagzeug selbst wiederum bedient sich an Groove wie Blast-Passagen gleichermaßen. Der Gesang ist Death Metal pur ohne Pussy-Allüren. So wird Altes mit Neuem verbunden und auf eigenständige Art und Weise wiedergegeben. Einen Vergleich mit anderen Bands anzustreben fällt somit sehr schwer.